


ANMELDUNG

An das
NetzwerkBüro - Frauen und
Mädchen mit Behinderung /chronischer
Erkrankung NRW
Neubrückenstr. 12-14
48143 Münster

 (0251) 51 91 38
Fax: (0251) 51 90 51
Email: info@netzwerk-nrw.de
Internet: www.netzwerk-nrw.de

Ich nehme am 05. September 2009
an dem Plenum teil:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Ich benötige eine
Gebärdensprachdolmetscherin
Assistenz
Vegetarisches Essen

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
Wir bitten um Anmeldung bis zum
21. August 2009.

Bitte den Abschnitt ausschneiden und in einem frankierten
Umschlag an das NetzwerkBüro schicken.

WEGBESCHREIBUNG



Anreise mit dem Auto

A 1 und A 43 über Autobahnkreuz Münster-Süd
oder Ausfahrt Münster-Nord geradeaus auf der
Weseler Straße bis Handwerkskammer (HWK),
dann Richtung Aasee, oder aus östl. Richtung
(64/51) über Umgehung (B 51).

Busverbindung vom Hauptbahnhof:

Linie 10 (Richtung Waldstraße/Roxel)
Linie 4 (Alte Sternwarte)
Haltestelle: Jugendgästehaus Aasee

EINLADUNG



Wir laden ein zum Plenum

**„Zusammen ist frau
weniger allein“
Soziale Netzwerke aufbauen -
Wie geht das?**



**Samstag, 05. September 2009
10.30 Uhr bis 16.00 Uhr
JugendGästehaus Aasee,
Bismarckallee 31,
48151 Münster**

gefördert durch das Ministerium für
Generationen, Familie, Frauen und
Integration Nordrhein Westfalen



Programm

10.00 Uhr: Begrüßungskaffee

10.30 Uhr: Begrüßung Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW

10.45 Uhr: Einführung in das Thema „Zusammen ist frau weniger allein“ – Soziale Netzwerke aufbauen - Wie geht das?

Erfahrungen aus der Praxis

11.00 Uhr: Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Düsseldorf, Projekt „Frauen sind anders – Männer auch!“

11.45 Uhr: Selbsthilfegruppe gehörloser Frauen Münster stellt sich vor

12.30 Uhr: AG Frauen mit Behinderungen Münster stellt sich vor

13.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: Diskussion: Was möchte ich tun? Welche Barrieren hindern mich daran? Wo kann ich Unterstützung finden – vor Ort oder im Netzwerk? Wie und wo will ich mich selber einbringen? etc.

15.00 Uhr: Bericht des Netzwerks und NetzwerkBüros

16.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

„Zusammen ist frau weniger allein“ Soziale Netzwerke aufbauen- Wie geht das?

Gemeinsame Freizeitgestaltung, Freundschaften, Partnerschaften aufbauen, das ist für Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung oft mit Hindernissen verbunden.

Mobilitäts- und Kommunikationsbarrieren stehen einer einfachen Kontaktaufnahme oft im Weg.

Um zu verhindern, dass Krankheit und Behinderung in die Isolation und Einsamkeit führen, ist es wichtig, sich ein gutes soziales Netzwerk zu schaffen.

Dafür möchten wir Euch Anregungen, Tipps und Ermutigung geben.

Erfolgreiche Gruppen aus der Selbsthilfe berichten von ihren eigenen positiven Beispielen.

Der Bundesverband Körper- und Mehrfachbehinderter e.V. aus Düsseldorf stellt sein Projekt „Frauen sind anders – Männer auch!“ vor.

Ebenso referiert die Selbsthilfegruppe gehörloser Frauen aus Münster über ihre Erfahrungen und gemeinsamen Aktivitäten.

Und die AG Frauen mit Behinderungen aus Münster sagt von sich: „Wir nutzen die Kraft der Gruppe, um sichtbar und stärker zu werden.“

Beim Austausch am Nachmittag werden wir schauen, wie wir die Anregungen und guten Beispiele für uns persönlich und für unser Netzwerk nutzen können.

Das Netzwerk und NetzwerkBüro NRW lädt alle Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung herzlich ein, zu diesem Thema Neues zu erfahren und sich auszutauschen.

